

Hinweise zum WpHG-Bogen

Die DWS Direkt berät Sie zu Anlagen in ausgewählten Investmentfonds der Deutsche Bank Gruppe (DWS und DWS Grundbesitz GmbH). Bitte entnehmen Sie nähere Angaben zum Beratungsuniversum den Angaben zur Angebotspalette der DWS Direkt.

Die Anlage in Investmentfonds ist eine flexible und vielgestaltige Anlageform. Um bei der Anlageberatung in Ihrem besten Interesse handeln zu können, sind wir gesetzlich verpflichtet, bestimmte Angaben bei Ihnen zu erheben. Dies soll uns helfen, Ihnen aus unserer Produktpalette nur solche Investmentfonds zu empfehlen, die für Sie geeignet sind. Die Geeignetheit beurteilt sich danach, ob ein Geschäft Ihren Anlagezielen (einschließlich Risikotoleranz) entspricht, die hieraus erwachsenden Anlage Risiken für Sie entsprechend Ihren Anlagezielen finanziell tragbar sind und Sie mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen die hieraus erwachsenden Anlagerisiken verstehen können.

Die von Ihnen getätigten Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen bzw. die von Ihnen im WpHG-Bogen festgelegte maximale Risikoklasse für Ihr Depot (Anlegertyp) werden wir auch bei der Abwicklung Ihrer **beratungsfrei eingehenden Kauforder** berücksichtigen.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie beim erstmaligen Kauf eines Investmentfonds informieren, falls die Risikoklasse des Investmentfonds über Ihrer persönlichen Depotrisikoklasse liegt. In einem solchen Fall besteht die Möglichkeit, dass Sie nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken in Zusammenhang mit dem Investmentfonds, den Sie kaufen möchten, angemessen beurteilen zu können. Nach dieser Warnung treffen Sie die Entscheidung darüber, ob der Kauf trotzdem ausgeführt werden soll oder nicht. Mögliche Nachteile aufgrund von Preisänderungen infolge einer hierdurch verzögerten Orderausführung gehen zu Ihren Lasten.

Die Angabe vollständiger und richtiger Informationen im WpHG-Bogen ist daher unerlässlich, damit die DWS Direkt für Sie Anlageberatung erbringen kann bzw. wir Ihre Kauforder auch beratungsfrei abwickeln können.

Gleichfalls bittet die DWS Direkt auch um die Information über Änderungen der von Ihnen getätigten Angaben.

Die im WpHG-Bogen getätigten Angaben wird die DWS Direkt bei einer Anlageberatung von sich aus nochmal validieren bzw. bei Bedarf ergänzen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des WpHG-Bogens folgendes:

1. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen – die Risikoklassensystematik der DWS Direkt

Die DWS Direkt erfasst Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Anlagegeschäften anhand einer fünfstufigen Risikoklassensystematik. Dieser liegt eine Einstufung der für die DWS Direkt Kunden erhältlichen Investmentfonds nach ihrem Risikopotential zu Grunde. Die Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen werden für die DWS Direkt Kunden für die Zwecke der Anlageberatung aber auch für die Abwicklung beratungsfreier Order eingesetzt. Bitte beachten Sie hierzu auch das **Risikoklassen-Informationsblatt für DWS Direkt Kunden** für weitergehende Informationen.

2. Ihre finanziellen Verhältnisse

Die Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen (Vermögen und Liquidität) sind für die DWS Direkt sehr wichtig, um im Rahmen einer Anlageberatung beurteilen zu können, ob die mit einer Anlage in einen bestimmten Investmentfonds verbundenen Verlustrisiken für Sie tragbar sind. Wir bitten Sie daher, möglichst umfassende Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen

(einschließlich der bei anderen Banken gehaltenen Vermögenswerte) zu tätigen. Bei unzureichenden Angaben kann die DWS Direkt Ihnen ggf. keine Anlageempfehlung geben.

3. Ihre Anlageziele

Bitte teilen Sie uns auch Ihre Anlageziele mit. Dazu zählen der von Ihnen geplante Zeitraum einer Anlage in Investmentfonds (Anlagehorizont), der Zweck Ihrer Anlage sowie Ihre maximale Risikoklasse für Ihr Depot.

Die maximale Risikoklasse Ihres Depots spiegelt Ihre Risikobereitschaft im Zusammenhang mit einer Anlage in Investmentfonds bei der DWS Direkt (die sog. Risikotoleranz) wider. Bitte achten Sie darauf, dass die maximale Risikoklasse die für Sie unter „Kenntnissen und/oder Erfahrungen“ bestimmte maximale Risikoklasse nicht überschreitet. Wählen Sie eine maximale Risikoklasse aus, die die übersteigt, in der Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen angegeben haben, legt die DWS Direkt aus Anlegerschutzgründen diejenige Risikoklasse als maximale Depotrisikoklasse fest, in der Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen angegeben haben.

Bei der Festlegung Ihrer persönlichen maximalen Risikoklasse empfehlen wir Ihnen, Ihre Angaben unter Berücksichtigung Ihrer gesamten bei uns beabsichtigten Geldanlagen sowie dem mit der Anlage verfolgten Zweck zu tätigen. Dabei können Sie sich an dem unter Abschnitt 1 – Ihre Kenntnisse und/oder Erfahrungen – angegebenen indikativen Verlustpotential der einzelnen Risikoklassen orientieren. Nähere Informationen zu der Risikoklassensystematik finden Sie im **Risikoklassen-Informationsblatt für DWS Direkt Kunden**.

Folgende weitere Hinweise möchten wir Ihnen geben:

Wenn Sie kurzfristige Anlagen, d.h. bis zu einem Jahr, tätigen wollen, sind Fonds der Risikoklassen 2 – 5 bzw. Fonds mit einem Ausgabeaufschlag nur sehr bedingt geeignet. Grundsätzlich sollten Sie bei Investmentfonds mittel- bis langfristige Anlagezeiträume einplanen.

Wenn Sie mehr als 30 % Ihres Vermögen in Investmentfonds der Klasse 4 – 5 anlegen, sollte diese Entscheidung bewusst und überlegt getroffen werden. Vor allem bei langfristigen Vermögensanlagen (z. B. Altersversorgung) kann eine verstärkte Berücksichtigung von Aktienfonds, eine Produktart, die die DWS Direkt den Risikoklassen 4 – 5 zuordnet, trotz des höheren Risikogehaltes einer solchen Anlage sinnvoll sein.

4. Besonderheiten bei Gemeinschaftsdepots

Bei Gemeinschaftsdepots bitten wir Sie, einen Depotinhaber/Anleger zu bestimmen, auf dessen Kenntnisse und/oder Erfahrungen abgestellt werden soll und die entsprechenden Angaben dieser Person in den WpHG-Bogen einzutragen. Bei den finanziellen Verhältnissen bitten wir Sie, die finanziellen Verhältnisse der Gemeinschaft anzugeben. Gleichfalls bitten wir darum, dass sich alle Depotinhaber auf ein Anlageziel und eine maximale Depot-Risikoklasse für das Gemeinschaftsdepot einigen und entsprechende Angaben im WpHG-Bogen tätigen.

Bitte achten Sie bei Gemeinschaftsdepots darauf, dass der WpHG-Bogen von allen Depotinhabern unterschrieben wird.

Bei Fragen können Sie uns auch gerne unter der Rufnummer (069) 910-12385 persönlich kontaktieren.